

CALL FOR PAPERS

8. Workshop der Arbeitsgemeinschaft Praktische Philosophie innerhalb der Gesellschaft für antike Philosophie (GANPH)

ZUR RELEVANZ ANTIKER ETHIK IN DER MODERNE

Hochschule für Philosophie München, Hörsaal EG, Kaulbachstr. 31
Fr/Sa, 09./10. Mai 2014

Organisation: Prof. Dr. Michael Bordt SJ, Dr. Maria Schwartz

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Praktische Philosophie der GANPH finden jährlich Workshops zu Themen der Praktischen Philosophie in der Antike statt.

Der achte Workshop beschäftigt sich mit der systematischen Relevanz antiker Ethikkonzepte in der Moderne (20./21. Jh.). Gibt es „blinde Flecken“ in modernen Ethikkonzeptionen, die mit einem Blick auf antikes Denken erhellt werden können? Wie könnte eine gelungene Reformulierung und Aktualisierung antiker Ethik aussehen? Analysen zu Vertretern moderner Strömungen wie etwa der Tugendethik sind genauso willkommen wie Beiträge, die von antiken Autoren und Schulen ausgehen.

Vorschläge für eine Präsentation sollten bitte bis **04. Januar 2014** mit einer kurzen Erläuterung im Umfang von einer Seite per E-Mail an maria.schwartz@phil.uni-augsburg.de gesendet werden.

The ‘Working Group of Practical Philosophy’ is part of the GANPH and is regularly organizing workshops on selected issues of ancient practical philosophy.

The eighth workshop will be dedicated to the relevance of ancient ethical concepts in modern ethics (20c/21c). Papers are invited. Please email the title and a short abstract (up to 500 words) to maria.schwartz@phil.uni-augsburg.de by January 4th 2014.

Kosten für Reise und Unterkunft können leider nicht übernommen werden.

Dr. Maria Schwartz
E-Mail: maria.schwartz@phil.uni-augsburg.de

Prof. Dr. Michael Bordt SJ
E-Mail: michael.bordt@hfph.de

Leiter der Arbeitsgemeinschaft Praktische Philosophie:

PD Dr. Marcel van Ackeren, Universität Münster
E-Mail: MarcelvanAckeren@uni-muenster.de

Prof. Dr. Jörn Müller, Universität Würzburg
E-Mail: joern.mueller@uni-wuerzburg.de